

Veranstaltungs-Nummer: 4651/17

Veranstaltungsort:

Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums
Berliner Chaussee 02
15907 Lübben (Spreewald)



Kosten:

Für das leibliche Wohl ist Dank der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums ein Getränke- und Speisenbuffet vorbereitet. Sie wählen und zahlen direkt vor Ort. Bitte also auch Kleingeld mitbringen!

Anmeldungen bitte mit beiliegendem Formular an:

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg
Königstraße 36 B
14109 Berlin

Tel.: 030-48 48 1-100
Fax: 030-48 48 1-120 oder online
Mail: info@sfbb.berlin-brandenburg.de
oder [Online-Anmeldung](#) auf unserer Website möglich

Anmeldeschluss: 16.10.2017



4651/17

**Heute wieder nur gespielt?
- und doch ganz viel gelernt...**

**Fachtag
11. November 2017
in Lübben(Spreewald)**

Zielgruppe:

Kindertagespflegepersonen aus Brandenburg & die
Fachberater/innen der Landkreise



„Heute wieder nur gespielt?!?“

Auf Grundlage guter Erfahrungen und der Bedarfsermittlungen im Land haben die Akteure des Fachforums Kindertagespflege im Frühjahr diese diskursanregende Frage als Arbeitstitel für 2017 gemeinsam festgelegt:

Kinder können ständig und überall spielen. Ob mit vielen oder wenigen Materialien, frei oder angeleitet, allein oder gemeinsam mit anderen Kindern. Spiele sind anregend, spannend, kommunikativ und fordern unsere geistige und körperliche Aktivität. Im Spiel bilden sich Kinder und erwerben Kompetenzen. Kinder brauchen das Spiel für ihre Persönlichkeitsentwicklung. Kinder spielen sich ins Leben - Spielen und argumentieren Sie mit!

Die Fachtagung bietet- angeregt durch fachliche Impulse und praxisnahe Workshops Raum für Impulse und Austausch. Sie sind eingeladen, mitzudenken, mitzureden und mitzumachen...

Programm

Moderation: Fachberaterinnen des Landkreises Nicole Maurer, Ria Segeth und Sandra Kerstan sowie Anke Blaschka (SFBB)

09:30 Anmeldung und Willkommenskaffee



10:00 Eröffnung und Begrüßung

10:30 Vortrag: „Spielerei oder das Tor zum Lernen?“

Nicole Koch,

Heilpädagogische gGmbH Lebenshilfe Oder-Spree

12:00 Bewegtes Zwischenspiel

Musikschule ALLEGRO

12:10 Mittagspause

13:00 1. Workshopphase (Inhalte →)

14:00 Kaffeepause



14:30 2. Workshopphase (Inhalte wie in der 1. WS-Phase→)

15:45 Schlussworte und gemeinsamer **Ausklang**

16:30 Ende der Veranstaltung

5 Workshops stellen sich vor:

1.) *Katrin Liebsch* (Kinderklangwelt/ Musikschule ALLEGRO)

„Bewegte Stille“

Kinder brauchen Bewegung...damit sie zur Ruhe kommen! Im Workshop lernen Sie u.a., wie Kinder durch die Kombination aus Yoga, Bewegung, Entspannung, Konzentration und Achtsamkeit für ihren Alltag gestärkt werden. Dieses ganzheitliche Konzept fördert bspw. die motorischen und mentalen Fähigkeiten sowie das respektvolle Miteinander im Alltag.

2.) *Antje Cori* (Kita Spatzennest, Königs Wusterhausen)

„Lasst uns mal die Puppen tanzen - Mit Herzenswärme Bildungs- und Erziehungsarbeit umsetzen“

In diesem WS wird der wertvolle pädagogische Einsatz von Hand- und Fingerpuppen in der KITA/Kindertagespflege altersentsprechend thematisiert. Zudem stehen "Handpuppen-Highlights" und praxisnahe Beispiele im Fokus.

3.) *Solveig Brandenburg* (Waldkindergarten Pätz, Bestensee)

„Wasser und Luft als Spielkamerad!“

Hier bekommen Sie Möglichkeiten aufgezeigt, wie man auch mit Kindern unter 3Jahren experimentieren kann. In diesem WS geht es darum, wie man in kleinen Experimenten die Elemente Wasser und Luft im Alltag integrieren kann und spielerisch sowie leicht umsetzt.

4.) *Anke Regber* (Sprachberaterin LDS)

„Staunen, Spielen und Lernen – überall steckt Sprache drin“

In diesem WS haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit uns bekannte und neue Sprach-Spielideen und Materialien auszuprobieren und Ideen zur Umsetzung in Ihrem Arbeitsalltag auszutauschen. Quer durch die Bildungsbereiche regen abwechslungsreiche, sprachanregende Spielideen und spannende Materialien die Phantasie und Kreativität an.

5.) *Nicole Koch* (Heilpädagogische gGmbH Lebenshilfe Oder-Spree)

„Wie bringe ich den Eltern die Bedeutung des kindlichen Spiels näher?“

Kinder spielen sich ins Leben und die Wertigkeit des Spiel(en)s machen wir bei Elternabenden und/oder in Elterngesprächen zum Thema, um sie dafür (noch mehr) zu sensibilisieren. Wir wollen gemeinsam in eine Reflexion und den Austausch gehen, um einen Ideenpool zu eröffnen, der sich mit der Spiel-/Lernzeit des Kindes beschäftigt.

Wir alle freuen uns auf einen spannenden und anregenden gemeinsamen Tag!